

Bouffonnerie à la Hessen

100 Fragen zur Gesinnung

A. Beck

Zusammenfassung

Mögliche Antworten und kritische Anmerkungen zu dem Einbürgerungsfragebogen „Leitfaden Wissen & Werte in Deutschland und Europa“ des Ministeriums des Innern und für Sport (Hessen). Bei genauerem Hinsehen, stellt sich schnell heraus, daß die Art der Fragen mehr über die Fragesteller, als die Antworten über den Einzubürgernden aussagen.

Schlüsselwörter

Deutschland, Einbürgerung, Fragebogen, Hessen

Einleitung

Das hessische Ministerium des Innern und für Sport (gehört Denksport auch dahin?) hat unter seinem derzeitigen Minister Volker Bouffier¹ einen Fragebogen vorgelegt, mit dem in Zukunft die Deutschland-Tauglichkeit von Einbürgerungswilligen in Hessen ermittelt werden soll. [1]

Beim Lesen der Fragen stellt man schnell fest, daß sich die Fragen grob in zwei Kategorien einteilen lassen:

- Reines Faktenwissen, nachzuschlagen in jedem vernünftigen Lexikon
- Fragen zu persönlichen Meinungen zu vermeintlich wichtigen Themen

Aber um sie Sinnhaftigkeit des Ansinnes wirklich zu prüfen muß man zunächst selbst versuchen die Fragen kurz und knapp zu beantworten.

100 Fragen

1. Deutschland und die Deutschen

1. Wie viele Einwohner hat Deutschland?

Rund 82 Millionen.

2. Nennen Sie drei Flüsse, die durch Deutschland fließen!

- 1.) Rhein
- 2.) Saale
- 3.) Panke

3. Nennen Sie drei deutsche Mittelgebirge!

- 1.) Erzgebirge
- 2.) Harz
- 3.) Schwarzwald

4. Wie heißt die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland?

Seit Gründung der BRD durchgehend Berlin.
(Bonn war immer nur Provisorium!)

5. Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland? Nennen Sie sieben Bundesländer und ihre Hauptstädte!

- 16 Bundesländer
- 1.) Berlin/Berlin
 - 2.) Hamburg/Hamburg
 - 3.) Bayern/München
 - 4.) Brandenburg/Potsdam
 - 5.) Hessen/Wiesbaden

6.) Mecklenburg-Vorpommern/Schwerin

7.) Thüringen/Erfurt

6. Nennen Sie drei Staaten, die an die Bundesrepublik Deutschland grenzen!

Dänemark, Schweiz, Luxemburg

7. Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, um deutscher Staatsbürger zu werden?

Sofern kein Volksdeutscher (ius sanguinis),

- gesicherter Aufenthaltsstatus
- mind. achtjähriger legaler Aufenthalt in der BRD
- Unterhaltsfähigkeit
- Deutschkenntnisse
- keine Mehrstaatigkeit
- loyal und unbescholten
- diese Fragen im Sinne der Ministerialbürokratie richtig beantworten, d.h. die Antworten müssen vor allem „politisch korrekt“ und nicht unbedingt historisch korrekt sein.

8. Nennen Sie drei Gründe, warum Sie deutscher Staatsbürger werden wollen!

Mord und Totschlag im Heimatland, fehlende Meinungsfreiheit, politische Verfolgung

Die Begründung „weil es mir hier gefällt“ könnte zwar ehrlich sein, ist aber mit Sicherheit kein Argument vor einer deutschen Behörde.

2. Grundlinien deutscher Geschichte

9. Was verstehen Sie unter dem Begriff „Reformation“ und wer hat sie eingeleitet?

Die Spaltung der katholischen Kirche und Begründung des Protestantismus. Verursacht durch den in Deutschland im Allgemeinen hoch geschätzten, herausragenden Antisemiten Dr. Martin Luther.

10. Welche Versammlung tagte im Jahr 1848 in der Frankfurter Paulskirche?

Nationalversammlung, heute würde man es frei gewähltes Parlament nennen; Beratung über die Reichsverfassung.

11. Die erste Republik mit demokratischer Verfassung in Deutschland wurde 1918 ausgerufen. Wie wird diese erste deutsche Republik genannt?

Umgangssprachlich wird sie als „Weimarer Republik“ bezeichnet. In offiziellen Unterlagen handelte es sich aber weiterhin um das Deutsche Reich.

12. Wann ging diese erste deutsche Republik zu Ende?

Historisch 1933, mit der Machtergreifung Adolf Hit-

¹ Der Name ist, wie so oft, Programm: bouffir = schwülstig, bouffon = Possenreißer, bouffonnerie = Possenhaftigkeit;

lers, formaljuristisch später (Tod Hindenburgs).

13. In welchen Jahren der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war Deutschland eine Diktatur?

1933-1945 Deutsches Reich als Ganzes (Drittes Reich) und ab 1946 die Ostzone.

14. Wie hieß die damals herrschende Partei?

NSDAP (33-45) und SED (ab 46)

15. Erläutern Sie den Begriff „Holocaust“!

Titel der vierteiligen Fernsehserie über die fiktive, jüdische Arztfamilie zur Zeit des Nationalsozialismus in Berlin.

16. Wenn jemand den Holocaust als Mythos oder Märchen bezeichnet: Was sagen Sie dazu?

Ich weise ihn darauf hin, daß er entgegen der im Grundgesetz verankerten Meinungsfreiheit vorsichtig mit dieser Meinungsäußerung sein muß. Ansonsten bleibt nur zu bemerken daß, in einem System welches die Meinungsfreiheit garantiert, jeder Mensch das Recht hat, seine Meinung frei zu äußern, selbst dann wenn sie anderen nicht gefällt oder sie objektiv falsch ist.

17. Erläutern Sie den Begriff „Existenzrecht“ Israels!

Israel hat nicht mehr und nicht weniger Rechte auf Existenz als jeder andere Staat auch. Es ist ein Staat wie jeder andere auch und es gibt keinen Grund ihm eine Sonderstellung zuzuschreiben.

18. Welches Ereignis fand am 20. Juli 1944 statt?

Terroranschlag auf Adolf Hitler.

19. Was geschah am 8. Mai 1945?

Bedingungslose Kapitulation der Deutschen Wehrmacht.

20. Nach dem Zusammenbruch des „Dritten Reiches“ war Deutschland in vier Besatzungszonen aufgeteilt. Wer waren die vier Besatzungsmächte?

USA, Sowjetunion, Frankreich, Großbritannien

21. In welchem Jahr wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet?

1949, mit Verkündung des Grundgesetzes.

22. Wie hieß der erste Bundeskanzler?

Konrad Adenauer (CDU)

23. Was bedeutet „DDR“?

Double Data Rate — Bezeichnung für eine bestimmte Sorte von Speicherchips für Computer

24. Welches Ereignis fand am 17. Juni 1953 in der DDR statt?

Mißglückter Volksaufstand in der Ostzone

25. Was verstehen Sie unter dem deutschen „Wirtschaftswunder“?

Daß die Wirtschaft im Verhältnis zu der Überbordenden Bürokratie und der Abwanderung von qualifizierten Fachkräften ins Ausland immer noch relativ gut ist.

26. Erläutern Sie den Begriff „Mauerbau“ (1961 in Berlin)!

Die bauliche Abgrenzung der Sektoren der Westmächte (US, GB, FR) vom sowjetischen Sektor.

27. Welcher deutsche Bundeskanzler bekam den Friedensnobelpreis?

Willy Brandt (1972)

28. In welchem Jahr kam es zur deutschen Wiedervereinigung?

3.10.1990 mit dem Beitritt der fünf deutschen Länder auf dem Gebiet der Ostzone.

29. Nennen Sie die Bundesländer, die heute auf dem Gebiet der ehemaligen DDR existieren!

Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, (Ost-)Berlin

30. Der 9. November hat in der deutschen Geschichte eine besondere Bedeutung. Welche Ereignisse fanden statt a.) am 9.11.1938 und b.) am 9.11.1989?

a.) Reichskristallnacht (=Reichsprogromnacht)

b.) Offizieller Fall der „Mauer“

3. Verfassung und Grundrechte

31. Wo sind die Grundrechte der deutschen Staatsbürger festgelegt?

Im Grundgesetz (GG)!

32. Wie heißt die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland?

Die Bundesrepublik Deutschland hat bisher keine Verfassung: Im Artikel 146 des Grundgesetzes ist dazu folgendes nachzulesen:[2]

Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.

Danach ist das GG nur ein Behelf, bis eine Verfassung in freier Entscheidung, die aber von der politischen Klasse bisher verhindert wird, beschlossen wird. Gemeinhin wird aber das GG als Verfassung bezeichnet und diesem Sinne verwendet.

33. In welchem Jahr ist sie in Kraft getreten?

Noch gar nicht. Das Deutsche Volk wartet noch darauf gefragt zu werden. Gemeint ist aber das GG, welches 1949 in Kraft getreten ist.

34. Von wem geht in der Bundesrepublik Deutschland alle Staatsgewalt aus? Welche Vorteile ergeben sich daraus für die Bürgerinnen und Bürger?

Laut Grundgesetz vom Volke. Mit den Vorteilen gemeint sind hier wohl die Möglichkeiten der Mitwirkung an der Gestaltung des Gemeinwesens.

35. Welches Recht schützt Artikel 1 der bundesdeutschen Verfassung?

Ohne Verfassung, kein Artikel 1.

Gemeint ist Art. 1 des GG der Menschenwürde und Menschenrechte schützt.

36. Wie heißt das höchste gesetzgebende Organ der Bundesrepublik Deutschland und wer bestimmt seine Mitglieder?

Bundstag, durch Wahl der Bürger

37. Unsere Verfassung garantiert Grundrechte. Nennen Sie vier!

Schön wäre es, wenn es eine die Grundrechte garantierende Verfassung gäbe und nicht nur das mangelhafte Grundgesetz.

Gemeint sind die Grundrechte des GG: Menschenwürde, Glaubensfreiheit, Meinungsfreiheit, Gleichberechtigung

38. In der Verfassung ist verankert, dass alle Menschen vor dem Gesetz gleich sind. Erläutern Sie diesen Grundsatz!

Der Staat ist dazu verpflichtet gleiche Fälle gleich zu behandeln. Es geht darum Willkür bei Entscheidungen zu unterbinden. Ungleichheit muß daher rational nachvollziehbar und begründbar sein.

39. Einer Frau soll es nicht erlaubt sein, sich ohne Begleitung eines nahen männlichen Verwandten allein in der Öffentlichkeit aufzuhalten oder auf Reisen gehen zu dürfen: Wie ist Ihre Meinung dazu?

Als freiheitlich denkender Mensch hält man dies für Unfug, denn die Unterordnung der Frau unter den Mann ist das Kennzeichen der abrahamitischen Religionen. In der BRD verstößt dies gegen den Gleichheitsgrundsatz.

40. Wer kann in der Bundesrepublik Deutschland einen Antrag auf Ehescheidung stellen?

Wer verheiratet ist, allerdings nur vom eigenen Partner.

Es herrscht Anwaltspflicht.

41. Beschreiben Sie den Grundgedanken der Gewaltenteilung!

Die Aufteilung der Gewalt (Macht und Befugnisse) im Staat. Dadurch soll Machtmißbrauch eingedämmt und juristisch ahnbar gemacht werden.

In der BRD: Legislative, Exekutive, Jurisdiktion

42. Erläutern Sie den Begriff „Religionsfreiheit“!

Jeder hat das Recht eine ihm genehme Religion privat oder in der Öffentlichkeit auszuüben, sofern deren Regeln nicht gegen die Menschlichkeit verstoßen, wie dies bspw. bei weiten Teilen der Inhalte von Bibel, Koran und Tora der Fall ist. Der Staat ist in den Grenzen der Menschlichkeit zur Neutralität verpflichtet.

43. In Filmen, Theaterstücken und Büchern werden manchmal die religiösen Gefühle von Menschen der unterschiedlichen Glaubensrichtungen verletzt. Welche Mittel darf der Einzelne Ihrer Meinung nach anwenden, um sich gegen so etwas zu wehren, und welche nicht?

Die Duldung dieser Ausdrucksformen ist der Preis den die Meinungsfreiheit von ALLEN einfordern muß. Es steht ihnen frei mit gleichen Ausdrucksformen zu antworten. Aufrufe zu Gewalttaten und Sachbeschädigung sind verboten.

44. In Deutschland gibt es eine gesetzliche Schulpflicht für alle Kinder und Jugendlichen. In welchem Alter beginnt die Schulpflicht, wann endet sie?

Es gibt keine bundeseinheitliche Regelung. In Hessen beginnt sie zwischen dem 5. und 7. Lebensjahr und dauert 9 Jahre.

45. Was ist der Grund für die gesetzliche Schulpflicht?

Um eine einheitliche Grundbildung zu erzielen und den Einfluß der Eltern auf die Erziehung zumindest zeitweise zu reduzieren, andernfalls hätte man eine Unterrichtspflicht und keine Schulpflicht eingeführt.

46. Nicht immer sind Eltern mit dem Verhalten ihrer Kinder einverstanden. Welche Erziehungsmaßnahmen sind erlaubt, welche verboten?

Seit dem Jahr 2000 sind in Deutschland Körperstrafen abgeschafft. Die den Buchreligionen (Judentum, Christentum, Islam) entstammende massive Prügelstrafe ist definitiv verboten.

47. Welche Möglichkeiten haben Eltern, die Partnerwahl ihres Sohnes oder ihrer Tochter zu beein-

flussen? Welche Handlungen sind verboten?

Bei Volljährigen haben sie keine juristische Handhabe gegen die Partnerwahl, verboten sind aber auf jeden Fall physische und psychische Zwangsmaßnahmen. Bei Minderjährigen im heiratsfähigen Alter können die Eltern der Heirat widersprechen. Maßnahmen wie Zwangsheirat, Verkauf etc. sind generell untersagt.

4. Wahlen, Parteien und Interessenverbände**48. Die Wahlen zu den deutschen Parlamenten müssen nach Artikel 38 der Verfassung**

- allgemein
- unmittelbar
- frei
- gleich und
- geheim

sein. Erklären Sie diese Wahlgrundsätze!

Allgemein: Jeder Staatsbürger darf wählen.

Unmittelbar: Die Stimmen werden direkt für die Zuteilung der Abgeordnetensitze herangezogen (Gegenbeispiel USA: Präsidentschaftswahlen mittelbar durch Wahlmänner).

Frei: Keine Eingriffe Dritter in Aufstellung, Bekanntmachung und Auswahl der Kandidaten und Parteien. Gleich: Jeder Wähler verfügt über die gleiche Zahl an Stimmen.

Geheim: Dritte haben keinen Einblick in die Wahlentscheidung des Wählers und können diese auch nicht nachträglich ermitteln.

49. Erläutern Sie den Begriff „Mehrparteienprinzip“!

Die grundsätzliche Möglichkeit, daß mehrere Parteien an der Regierung beteiligt sein können.

50. Begründen Sie, warum die Wahlen in der ehemaligen DDR nicht unseren demokratischen Wahlgrundsätzen entsprachen!

Die grundlegenden demokratischen Prinzipien waren nicht gegeben, da keine Möglichkeit zur freien Bildung von Parteien mit unterschiedlichen politischen Programmen (Einheitslisten, Blockparteien) gegeben war. Darüberhinaus waren die Wahlen auch nicht in dem Sinne geheim und die „gewählte“ Volkskammer übte nicht die Staatsgewalt aus. Dies geschah durch die SED, bzw. durch die von ihr eingesetzten Gremien.

51. Welche Parteien sind derzeit im Deutschen Bundestag vertreten? Nennen Sie mindestens drei!

CDU, CSU, SPD, PDS, F.D.P., Die Grünen

52. Unter welchen Umständen können in der Bundes-**republik Deutschland politische Parteien und Vereine verboten werden? Würden Sie trotz eines solchen Verbots die Partei oder den Verein doch unterstützen? Unter welchen Umständen?**

Wenn Organisationen zum Ziel haben, die freiheitlich-demokratische Grundordnung zu beseitigen. Eine Entscheidung kann hierüber nur von Bundesverfassungsgericht herbeigeführt werden. Wird ein Verbot verfassungswidrig ausgesprochen steht jedem Staatsbürger das Widerstandsrecht zu (GG Art. 20).

Es fragt sich also, was passiert wenn eine solche Partei dafür eintritt, daß mangelhafte GG durch eine die wesentlichen Freiheiten garantierende Verfassung zu ersetzen. Die dem deutschen Volk zur Abstimmung vorzulegende Verfassung sollte u.a. die bestehende Zensur zweifelsfrei untersagen und Meinungsfreiheit auch tatsächlich garantieren

53. Was sind Bürgerinitiativen?

Meist formlose Zusammenarbeit von Bürgern um politische Entscheidungen zu beeinflussen oder anzustoßen.

54. Nennen Sie zwei Interessenverbände aus dem Wirtschafts- und Arbeitsleben!

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände.

5. Parlament, Regierung und Streitkräfte**55. Wo finden die Parlamentssitzungen des Deutschen Bundestages statt?**

Im Reichstag.

56. Wie oft findet die Wahl zum Deutschen Bundestag in der Regel statt?

Alle vier Jahre (= Legislaturperiode)

57. Wie heißt die Vereinigung von Abgeordneten einer Partei im Parlament?

Fraktion

58. Für die Abgeordneten in den Parlamenten gilt der „Grundsatz des freien Mandats“. Was heißt das?

Die Abgeordneten sind nicht weisungsgebunden, sie sind nur „ihrem Gewissen verpflichtet“

Also Niemandem? Das merkt man!

59. Was bedeutet die „Fünf-Prozent-Klausel“ bei der Wahl zum Deutschen Bundestag?

Mindestens 5% der gültigen Stimmen sind für eine Partei notwendig um in den Bundestag einzuziehen.

60. Alle Bürgerinnen und Bürger können sich mit Beschwerden und Vorschlägen auch an besondere Ausschüsse der Parlamente wenden. Wie heißen

diese Ausschüsse der Volksvertretungen in Bund und Ländern?

Petitionsausschüsse

- 61. Wie ist die Amtsbezeichnung des Staatsoberhauptes der Bundesrepublik Deutschland?**
Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland
- 62. Was ist das Bundeskabinett?**
Die Bundesminister und der Bundeskanzler bilden das Kabinett (=Bundesregierung).
- 63. Welche Amtsbezeichnung hat der deutsche Regierungschef?**
Bundeskanzler
- 64. Wie heißen die Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland?**
Bundeswehr
- 65. Wann und zu welchem Zweck wurden sie gegründet?**
Sie wurde 12.11.1955 zur Verteidigung Deutschlands und seiner Verbündeten gegründet (GG Art. 87).
Daher verteidigt sie bspw. jetzt meine Freiheit auch am Hindukusch.

6. Bundesstaat, Rechtsstaat, Sozialstaat

- 66. Deutschland ist ein Bundesstaat. Was bedeutet das?**
Ein bedingter Zusammenschluß von staatsrechtlich unabhängigen Staaten, den sogenannten Bundesländern.
- 67. Wie heißt die Vertretung der deutschen Länder auf Bundesebene?**
Bundesrat
- 68. Die Bundesrepublik Deutschland hat einen dreistufigen Verwaltungsaufbau. Wie heißt das unterste politische Gemeinwesen?**
Kommune
- 69. Wie lautet die Amtsbezeichnung der Regierungschefs der meisten Bundesländer?**
Ministerpräsident
- 70. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Rechtsstaat. Was bedeutet Rechtsstaat?**
In einem Rechtsstaat ist die Macht des Staates, zum Schutze des Bürgers vor Willkür, umfassend durch Gesetze reglementiert. Dies schließt nach heutiger Lesart die Anerkennung der Menschenrechte ein.
- 71. Die Rechtsordnung verbietet, privat Vergeltung zu üben oder das Recht auf eigene Faust durchzusetzen. Das Opfer einer Straftat darf an dem Täter keine Rache nehmen. Wem steht alleine die**

Strafgewalt zu?

Nur staatliche Organe sind zur Gewaltanwendung berechtigt bzw. können diese veranlassen.

- 72. Wie heißt das höchste deutsche Gericht?**
Bundesverfassungsgericht (BVG)
- 73. Was ist unter der Unabhängigkeit der Gerichte zu verstehen?**
Die Richter sind nicht weisungsgebunden.
- 74. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Sozialstaat. Nennen Sie drei Elemente der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland!**
Hartz I-IV, Renten- und Krankenversicherung, allg. das soziale Netz.

7. Die Bundesrepublik Deutschland in Europa

- 75. Wie heißt die politische Vereinigung der europäischen Staaten? Nennen Sie mindestens fünf Mitgliedsstaaten!**
Gemeint ist Europäische Union (EU), in der aber bei weitem nicht alle europäischen Staaten enthalten sind. Ebenso wie sich das Territorium der EU nicht auf Europa beschränkt (gemeinsame Grenze mit Brasilien!).
- 76. In welcher Stadt hat das Europäische Parlament seinen Sitz?**
Das Wanderparlament pendelt zwischen Straßburg und Brüssel und verursacht dabei Kosten in Millionenhöhe.
- 77. Bei welchen Wahlen können in der Bundesrepublik Deutschland EU-Bürger / -Bürgerinnen mitwählen?**
Kommunal- und Europawahl
- 78. Wie heißt das Organ der EU, das die Gemeinschaftspolitik plant und die Entscheidungen ausführt?**
Europäische Kommission
- 79. Welchem internationalen Verteidigungsbündnis gehört die Bundesrepublik Deutschland an?**
NATO

8. Kultur und Wissenschaft

- 80. Nennen Sie drei deutsche Philosophen!**
1.) Immanuel Kant
2.) Ludwig Feuerbach
3.) Friedrich Nietzsche
... Hegel, Marx, Engels
- 81. Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller gelten als Deutschlands berühmteste Dichter.**

Nennen Sie jeweils ein Werk der beiden Dichter!

Goethe: Faust

Schiller: Die Räuber

82. Nennen Sie einen deutschen Literatur-Nobelpreisträger!

Thomas Mann

... Heinrich Böll, Günther Grass

83. Welcher Deutsche komponierte in seiner 9. Sinfonie am Schluss die berühmte „Ode an die Freude“? Nennen Sie zwei weitere deutsche Musiker bzw. Komponisten!

Ode: Ludwig van Beethoven

Leopold & Wolfgang Amadeus Mozart², Johann Sebastian Bach

84. Der deutsche Maler Caspar David Friedrich malte auf einem seiner bekanntesten Bilder eine Landschaft auf der Ostseeinsel Rügen. Welches Motiv zeigt dieses Bild?

Kreidefelsen der Insel Rügen

85. In Kassel findet alle fünf Jahre eine der bedeutendsten Ausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst statt. Welchen Namen trägt diese Ausstellung?

Documenta

86. Die Bundesrepublik Deutschland hat bedeutende Universitäten. Nennen Sie drei Universitätsorte!

Berlin, Heidelberg, Göttingen

87. Nennen Sie drei überregionale deutsche Tageszeitungen und zwei öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten!

Bild, Welt, FAZ, ARD, ZDF

88. Erläutern Sie den Begriff „Meinungs- und Pressefreiheit“!

Jedermann hat das Recht Meinungen und Äußerungen ohne Angst vor (staatlichen) Repressalien und ohne Zensur in von ihm frei wählbaren Medien zu äußern und zu konsumieren.

Unter Pressefreiheit wird das **unzensurierte** Publizieren von Informationen und Meinungen verstanden.

89. Wenn jemand sagt: „Freie Medien sind ein unverzichtbarer Teil einer demokratischen Gesellschaft“. Stimmen Sie dem zu oder nicht?

Selbstverständlich, denn nur mit freien Medien, dazu gehören auch anonyme Äußerungsmöglichkeiten, ist bspw. eine wirksame Korruptionsbekämpfung möglich (ob sie tatsächlich stattfindet ist eine andere

Sache). Daher werden sie auch oft als „Vierte Gewalt“ angesehen.

Gerade diese Freiheit wird aber systematisch durch Regelungen wie die Telekommunikationsverordnung (Stichwort Verbindungsdatenspeicherung), das Urheberrecht (Stichwort: Auskunftspflicht) und Angriffe auf den Quellenschutz (Stichwort Cicero-Affäre [3]) eingeschränkt.

90. In den deutschen Kinos startete 2004 der Film „Das Wunder von Bern“. Auf welches sportliche Ereignis nimmt der Film Bezug?

Auf die Fußball WM 1954, als die Ungarn knapp die Weltmeisterschaft verfehlten (HU:DE = 2:3).

91. In welcher deutschen Stadt fanden letztmals die „Olympischen Sommerspiele“ statt und von welchem Ereignis wurden sie überschattet?

Die Frage ist im Grunde falsch gestellt:

a.) Die Olympischen Sommerspiele fanden bisher nicht letztmals statt.

b.) Ob die letzten Olympischen Sommerspiele in Deutschland stattfinden werden kann man ebenfalls noch nicht sagen.

Gemeint sind die Olympischen Sommerspiele in München, überschattet wurden sie von der Geiselnahme der israelischen Sportler von einem palästinensischen Terrorkommando. Ein Befreiungsversuch führte zum Tod aller Geiseln und einiger Terroristen. Unklar bleibt wer tatsächlich für den Tod der Geiseln verantwortlich ist.

92. Zum gesellschaftlich-kulturellen Bild der Bundesrepublik Deutschland gehören Sportarten und Sportler. Nennen Sie drei bekannte deutsche Sportler!

1.) Boris Becker

2.) Steffi Graf

3.) Oliver Kahn

Wie definiert sich eigentlich bekannt?

93. Was hat Johannes Gutenberg erfunden?

Die beweglichen (Metall-)Lettern für den Buchdruck, die in Ostasien aber schon lange bekannt waren.

94. Welche Personen gelten in Deutschland als Pioniere des Automobilbaus? Nennen Sie zwei Namen!

1.) Gottfried Daimler

2.) Nikolaus August Otto

... Rudolf Diesel, Carl Benz, Felix Wankel

² Leopold *1719 in Ausgurg und Wolfgang *1756 Salzburg, immerhin beides Städte im heiligen römischen Reich Deutscher Nation!

95. **Welcher deutsche Physiker hat mit seiner Entdeckung im Jahre 1895 die medizinische Diagnose bis zum heutigen Tag revolutioniert?**

Wilhelm Röntgen entdeckte die X-Strahlen, später zu seinen Ehren umbenannt in Röntgen-Strahlen, die außerhalb des deutschen Sprachraumes weiterhin nur als X-Rays, Raio X etc. bekannt sind.

96. **Was gelang dem deutschen Wissenschaftler Otto Hahn erstmals 1938?**

Der Nachweis der atomaren Kernspaltung.

97. **Welcher deutsche Arzt entdeckte die Erreger von Cholera und Tuberkulose?**

Robert Koch, oder war es doch der Italiener Filippo Pacini der 1854 erstmals die gekrümmten, kommaförmigen und beweglichen Bakterien als Auslöser der Cholera ausmachte? Sicher ist, daß es kein Hesse war!

Die Entdeckung der Erreger der Tuberkulose kann man aber Robert Koch zuschreiben.

9. Deutsche Nationalsymbole

98. **Welche Farben hat die deutsche Bundesflagge und wie sind sie angeordnet?**

Horizontale Streifen in den Farben schwarz-rot-gold.

99. **Wie heißt der Nationalfeiertag der Bundesrepublik Deutschland und wann wird er begangen?**

Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober

100. **Wie heißt die deutsche Nationalhymne und mit welchen Worten beginnt sie?**

Die Frage ist im streng logischen Sinne falsch, denn die Nationalhymne hat keinen Namen. Die Nationalhymne der BRD ist **nur** die 3. Strophe des Deutschlandliedes (= Lied der Deutschen):

*Einigkeit und Recht und Freiheit
Für das deutsche Vaterland!
Danach lasst uns alle streben
Brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
Sind des Glückes Unterpfand;
Blüh' im Glanze dieses Glückes,
Blühe, deutsches Vaterland!*

Das Deutschlandlied (als Ganzes) ist ausdrücklich nicht die Nationalhymne.

Eingebürgert oder Ausgebürgert?

Kaum ein Eingeborener dürfte wohl auf Anhieb alle Fragen sofort aus dem Stand richtig beantwortet haben. Ist dies nun aber ein Zeichen dafür daß man es nicht wert ist in diesem Land zu leben? Darüberhinaus kann man selbst bei vermeindlich sicheren Lexikonfragen in die Falle tappen.

Die meisten Fragen zu konkreten Daten lassen sich schnell auswendig lernen und sollten auch für Menschen mit geringer Schulbildung beantwortbar sein, sofern man ihnen eine Lernmöglichkeit und Vorbereitungszeit bietet. Aber einige Fragen zu den juristischen Themen sind nicht so ohne Weiteres zu beantworten. Darüberhinaus sind einige Fragen im logischen Sinne falsch gestellt.

Aber was ist mit den Fragen zu Meinungen zu bestimmten Themen? Bei einigen Fragen ist es derart offensichtlich welche Meinung erwartet wird, daß man aus der richtigen Antwort nichts herauslesen kann. Abgesehen davon, daß man auch politisch genehme persönliche Meinungen vor einer Befragung auswendig lernen kann ist nicht jeder Andersdenkende auch gleich ein Terrorist. Soll denn nicht gerade der Diskurs in einem pluralistischen System zur sinnvollen Lösung von Problemen beitragen?

Gerade die Meinungsfragen offenbaren mehr über Denkweise und Gesinnung derjenigen, die sich diese Fragen ausgedacht haben, als man aus den Antworten der Einbürgerungswilligen erkennen kann. Im Gegenteil, jemand der ehrlich antwortet droht durchzufallen, obwohl er niemandem ein Haar krümmen will, sondern einfach nur sein Leben in Ruhe und Frieden führen möchte.

Resümee

Das Wissen um viele Dinge schadet nicht, aber darum geht es bei diesem Test nicht. Der Sinn des Tests ist letztendlich der Versuch eine Gesinnungsprüfung durchzuführen. Doch wie kann man erwarten durch ein paar (im Voraus bekannte) Fragen die wahre Gesinnung eines Menschen aufzudecken? Wäre dies tatsächlich möglich, gäbe es keine Spione und V-Leute, da sie durch regelmäßige Fragen auffliegen würden. Andersherum kann Unwissenheit nicht automatisch als schlechte Gesinnung abgestempelt werden.

Eine ganze Berufsgruppe lebt nur davon, daß sie sich wie gesinnungslose Gesellen verhalten: Politiker. Die Antworten die sie liefern, passen weder zu den gestellten Fra-

gen, noch haben sie etwas mit ihrem Handeln zu tun. Und vor den Wahlen erzählen sie nur das, von dem sie meinen was die Wähler hören wollen, aber nicht ihre Meinung!

Es erhebt sich nun die Frage, ob man wirklich an Einbürgerungswillige, die vielleicht schon viele Jahre hier leben und arbeiten, höhere Anforderungen stellen darf, als man von den Eingeborenen erwarten kann.

Schlimmer noch, ist jemand der bei diesem Test durchfällt ein schlechter Mensch, gar ein potentieller Terrorist? Setzt sich diese Einstellung durch, müßte man ihm konsequenterweise auch den Aufenthaltstitel umgehend entziehen und abschieben. Täte man dies nicht, könnte man sich den Fragebogen auch für die Einbürgerung sparen.

Gerade Terroristen haben bewiesen, daß sie hochintelligente Menschen — also Politikern haushoch überlegen — sind. Es dürfte wohl für sie keine Schwierigkeit darstellen, die Fragen, ja selbst Überraschungsfragen, im Sinne des Fragenden zu beantworten. Angehörige der Buchreligionen würden sich durch lügen noch nicht einmal versündigen, denn lügen zum Ruhme Gottes ist explizit erlaubt!

Auch das Argument, Einwanderer müßten bereits in ihren Herkunftsländern entsprechend vorbereitet (oder indoktriniert?) werden, ist bei Lichte betrachtet nicht wirklich weiterführend. Es wird weiterhin darauf beharrt, daß Deutschland kein Einwanderungsland ist und daher eben auch kein Einwanderungsgesetz benötigt werde. Damit ist aber auch die Aussage zur Vorbereitung in den Herkunftsländern Unfug. Viele hier lebende Ausländer sind Flüchtlinge und Asylanten, bei denen wäre eine Vorbereitung gar nicht durchführbar.

Der und andere Fragebögen mögen dazu geeignet sein, Wissen abzufragen und in gewissen Grenzen auch zu klären ob die Lebensweise verstanden worden ist, aber sie taugen in keinster Weise dazu festzustellen, ob auch eine innerliche der Werte Akzeptanz vorliegt. Auch die Inqui-

sition kann man verstehen und auf Fragen entsprechende Antworten geben, aber bedeutet dies auch, daß man sie als Lebensmaxime verinnerlicht hat? Wohl kaum!

Bei den ideologischen Grabenkämpfen wird auf Seiten der Politik auch immer so getan, als ob die Deutsche Staatsbürgerschaft für sich einen erheblichen eigenen Wert darstellt. Wenn bei einem Einwanderer keine politischen Ambitionen bestehen, stellt sich somit die Frage warum überhaupt jemand, der im Besitz eines gültigen Aufenthaltstitels, ist die deutsche Staatsbürgerschaft beantragen sollte? Wenn er nicht gerade von Verfolgung bedroht ist, beraubt er sich im Grunde genommen seiner Wahlmöglichkeit. Es könnte durchaus sein, daß viele Zuwanderer dies genau so sehen, denn wie sonst sollte man sich erklären, daß ein erheblicher Teil die Einbürgerung *nicht* beantragt?

Bei der Politik die im Allgemeinen derzeit in Deutschland betrieben wird, dürfte sich in Kürze ein ganz anderes Problem auftun, nämlich die Zuwanderung von Deutschen in andere Länder, vulgo Auswanderung. Bereits heute kann man jedem gut Ausgebildeten nur dringend empfehlen, sich außerhalb Deutschlands eine Existenz aufzubauen.

Literatur

1. Leitfaden Wissen & Werte in Deutschland und Europa. Hessisches Ministerium des Innern und für Sport. 2006
http://WWW.Hessen.DE/irj/servlet/prt/portal/prtroot/slimp.CMReader/zentral/zentral_Internet/med/db9/db906ea9-538f-901a-3b21-7144e9169fcc,22222222-2222-2222-2222-222222222222,True.pdf
2. Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland
http://WWW.Bundestag.DE/ftp/zip/gg_pdf.zip
3. Razzia im Morgengrauen.Cicero 10/2005:70-81

Copyright © 2006 Attraktor

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche teilweise oder ganze Weiterverbreitung und Weiterverarbeitung in jedwedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung. Für die in den hier veröffentlichten Inhalten, Daten oder Programmen möglicherweise enthaltenen Fehler und den daraus resultierenden Schäden wird keine Haftung übernommen. Auch wird keine Verantwortung für die Inhalte von Seiten, auf die hier verwiesen wird („Verlinkung“) übernommen.